

A1 Was muss auf jeder Verpackung stehen?

Sechs Angaben sind nach der europäischen LMIV (Lebensmittel-Informationsverordnung) Pflicht:

die Nettofüllmenge · der Produktverantwortliche · die Bezeichnung ·
die Nährwerttabelle · das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) · das Zutatenverzeichnis

- 1 Fülle die Lücken im Text und ergänze beim passenden Ausschnitt der Flakes-Packung die Zahl.

- ① _____ muss eindeutig erklären, um was für ein Produkt es sich handelt und welche besonderen Eigenschaften es hat. Sie versteckt sich meist sehr klein gedruckt bei den Zutaten.
- ② _____ gibt an, wie lange das Lebensmittel bei richtiger Aufbewahrung seine spezifischen Eigenschaften behält. Leicht verderbliche Lebensmittel wie Hackfleisch tragen ein Verbrauchsdatum. Sie müssen bis zu diesem Tag verbraucht werden.
- ③ _____ nennt alle Zutaten, geordnet nach ihren Gewichtsanteilen. An erster Stelle steht die Zutat mit der größten Menge, am Ende die mit der geringsten Menge. Außerdem finden sich dort alle Zusatzstoffe und Aromen. Hervorgehoben werden Soja, Nüsse und bestimmte weitere Zutaten, die häufig Allergien auslösen.
- ④ _____ nennt den Inhalt ohne die Verpackung. Bei festen Lebensmitteln sind es Gramm oder Kilogramm, bei flüssigen Produkten Milliliter oder Liter. Manchmal gibt es auch Stück-Angaben.
- ⑤ _____ muss namentlich mit Firma und Anschrift auf jeder Verpackung genannt werden.
- ⑥ Wie viele Kalorien hat die Pizza? Wie viel Zucker ist im Müsli?
- Darüber informiert _____.
Pflicht sind 7 Angaben in folgender Reihenfolge: Brennwert sowie der Anteil an Fett, gesättigten Fettsäuren, Kohlenhydraten, Zucker, Proteinen und Salz, jeweils bezogen auf 100 g beziehungsweise 100 ml. Wirbt der Hersteller mit Vitaminen oder anderen Nährstoffen, muss er diese auch in der Tabelle nennen.

SCHOKO FLAKES

e 375g

CORNFIELD GMBH
Gertrudstr. 12, D-12345 Kornstadt

Mindestens haltbar bis:
12.03.2024
5301234 073 21:41

Nährwert- informationen	durchschnittliche Werte je 100 g
Brennwert	1835 kJ / 437 kcal
Fett	14,9 g
- davon gesättigte Fettsäuren	5,7 g
Kohlenhydrate	60,7 g
- davon Zucker	17,9 g
Ballaststoffe	8,6 g
Eiweiß	10,8 g
Salz	0,67 g
Vitamin B ₁	1,2 mg 85%*
Folsäure	170 µg 85%*

*% der Nährstoffbezugswerte (NRV) pro 100 g

Zutaten: Vollkornhaferflocken (47%), Weizenflakes (Weizen, Salz, Gerstenmalzextrakt), Zucker, Palmöl, Vollmilchschokolade (3%) (Zucker, Vollmilchpulver, Kakaobutter, Kakaomasse, Emulgator: Sojalecithin), Getreideerzeugnis (Weizenmehl, Zucker, Sonnenblumenöl, Karamelzuckersirup), Salz, Vitamine (Vit B₁, Folsäure)

**Knusprige Weizenflakes
mit Vitaminen und 3% Schokolade**

- 2 Wo stehen die Pflichtangaben, und wie wirken sie auf dich?

- 3 Außer den Pflichtangaben machen Hersteller oft weitere Angaben. Nennt Beispiele.

- 4 Was spricht dich an der Verpackung an? Begründe.

**Willst du
mehr
wissen?**

A2 Lauter leckere Zutaten? Das Zutatenverzeichnis

- 1 Welche Zutaten sind für den Erdbeerjoghurt typisch? Erklärt die Reihenfolge?

- 2 Wie erkennt ihr allergene Stoffe? Schreibt alle Allergene auf, die in diesem Joghurt sind?

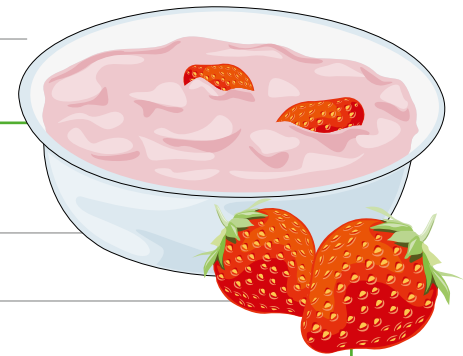
- 3 Notiert die Zusatzstoffe im Erdbeerjoghurt und nennt ihre Aufgaben.



- 4 Fertig gekauft oder selbst gemacht?

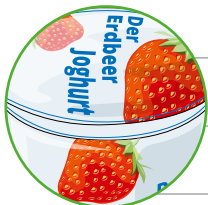
a) Schreibt eine Zutatenliste für einen Joghurt, den ihr aus frischen Erdbeeren zubereitet.

Zutaten:

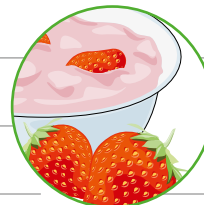


b) Welche Vorteile haben jeweils Fertigprodukt und selbst gemachter Joghurt?

Vorteile des Fertigprodukts:



Vorteile des selbst gemachten Fruchtjoghurts:



c) Tauscht euch aus: Wann würdet ihr euch für welches Produkt entscheiden?

**Willst du mehr
über Zusatzstoffe
wissen?**

A3 Kann ich das noch essen? Das MHD

Ihr braucht die Verpackung eines Milchproduktes, zum Beispiel Joghurt, Quark, Buttermilch oder Frischkäse.



Unser Produkt: _____

Mindestens haltbar bis _____

1 Unter welchen Bedingungen gilt diese Angabe? Untersucht die Verpackung.

2 Was macht ihr, wenn das MHD eines ungeöffneten Produkts einen Tag überschritten ist?

3 Erklärt, warum Nudeln, Schokolade und Reis auch drei Monate nach dem MHD in der Regel noch genießbar sind.

4 Angenommen ihr findet eine Packung rohe Hähnchenbrust ungeöffnet in eurem Kühlschrank. Auf dem Etikett steht, dass das Fleisch bis vorgestern hätte verbraucht werden müssen.

Wie nennt man dieses Datum? _____

Begründet, was ihr mit der Hähnchenbrust macht.



5 Was könnt ihr tun, damit eure Lebensmittel nicht zu lange lagern und vielleicht verderben?

Zusatz: Wo lagert was am besten im Kühlschrank?



A4 Was bedeuten die Logos? Freiwillige Angaben

- 1 Was ist das Besondere an den Produkten, die so gekennzeichnet sind?
Notiert Stichworte.

Logo	Bedeutung
	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>



- 2 Worauf legst du Wert?

a) Kreuze an.

	unwichtig	wichtig
umweltschonende Erzeugung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
faire Arbeitsbedingungen und Löhne:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
regionale Herkunft:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
artgerechte Tierhaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wenig Verpackungen, kein Plastik:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- b) Wo hat dein Partner seine Kreuze gemacht?
Erklärt euch gegenseitig eure Position.

- 3 Bio ist rechtlich definiert. Für „regional“ gibt es keine gesetzliche Regelung.

a) Wie nah ist für dich „regional“?

5 km, 50 km oder 200 km? _____

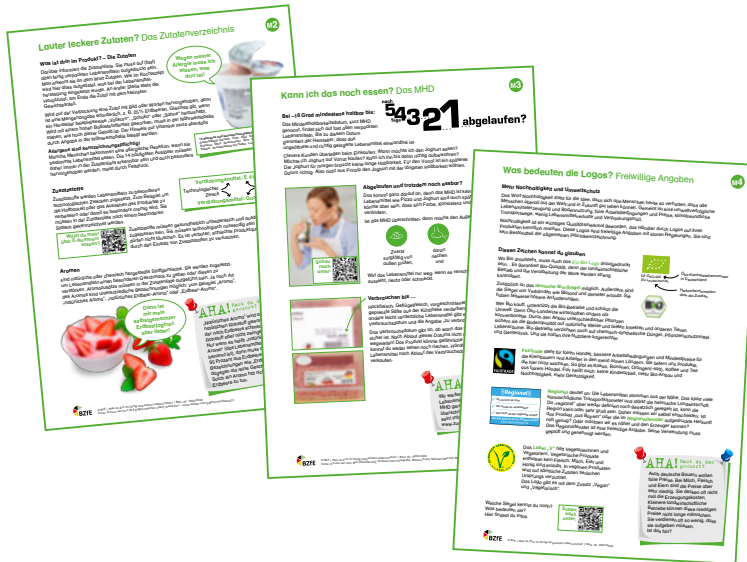
b) Welche Lebensmittel kennst du, die aus deiner Nähe stammen?



Zum Einsatz der Materialkarten

M1_a – M1_c Produktbeispiele

Die fiktiven Produkte wecken Assoziationen. Sie können als Ersatz für reale Verpackungen eingesetzt werden. Anhand der Beispiele können die SuS die Pflicht- und freiwillige Angaben überprüfen. Bei den Verpackungen von Schokoflakes und Pizza ist eine Vorder- und Rückseite vorgesehen. So merken die SuS, dass die Pflichtangaben meist klein auf der Rückseite stehen. Daher die Vorlage erst knicken und dann laminieren. Die Karten sind vielfältig in verschiedenen Unterrichtsphasen einsetzbar: zum Einstieg, im Lernzirkel, zur Lernkontrolle oder beim Transfer.



M2 – M4 Infokarten für den Lernzirkel

Infokarten farbig ausdrucken und pro Station eine Karte auslegen. Bei 24 SuS und Partnerarbeit hat der Lernzirkel vier identische Stationen. Die Zweiergruppen wechseln nach ca. 10 Minuten. Je nach Lerngruppe und Zeitbudget können im Lernzirkel zusätzlich die Produktbeispiele und Forscheraufträge ausgelegt werden, um weiterführendes Lernen zu initiieren.

M5_a – M5_f Forscheraufträge

Die Arbeitsaufträge, Links und QR-Codes ermöglichen Differenzierung im Unterricht und außerschulisches Lernen. Die Sammlung der Forscheraufträge lässt sich erweitern, indem die Jugendlichen eigene Fragen formulieren und dazu recherchieren. Zu allen Fragekarten gibt es Lösungsvorschläge für die Hand der SuS.



47% VOLLKORN

Cornfield

SCHOKO FLAKES

mit Vitamin B₁ und Folsäure

FAIRTRADE COCOA PROGRAM

Cornfield

SCHOKO FLAKES

FAIRTRADE COCOA PROGRAM

Das Fairtrade-Kakao-Programm ermöglicht es Kleinbauern, mehr Kakao unter Fairtrade-Bedingungen zu verkaufen. Kakao mit Mengenausgleich. Mehr auf www.info.fairtrade.net/program

Knusprige Weizenflakes mit Vitaminen und 3% Schokolade

Zutaten: Vollkornhaferflocken (47%), Weizenflakes (Weizen, Salz, Gerstenmalzextrakt), Zucker, Palmöl, Vollmilchschokolade (3%) (Zucker, Vollmilchpulver, Kakaobutter, Kakaomasse, Emulgator: Sojalecithin), Getreideerzeugnis (Weizenmehl, Zucker, Sonnenblumenöl, Karamelzuckersirup), Salz, Vitamine (Vit B₁, Folsäure)

Vor Wärme geschützt und trocken lagern.
Mindestens haltbar bis:

12.03.2024
5301234 073 21:41

CORNFIELD GMBH
Gertrudstr. 12, D-12345 Kornstadt

Nährwert-Informationen	durchschnittliche Werte je 100 g
Brennwert	1835 kJ / 437 kcal
Fett	14,9 g
- davon gesättigte Fettsäuren	5,7 g
Kohlenhydrate	60,7 g
- davon Zucker	17,9 g
Ballaststoffe	8,6 g
Eiweiß	10,8 g
Salz	0,67 g
Vitamin B ₁	1,2 mg 85%*
Folsäure	170 µg 85%*

*% der Nährstoffbezugswerte (NRV) pro 100 g

e 375g